

In den Tarifverhandlungen zur Arbeitszeitverlängerung zwischen dem Kommunalen Arbeitgeberverband Niedersachsen und der Gewerkschaft Verdi ist eine Einigung auf ein Eckpunktepapier für einen neuen Tarifvertrag erfolgt. Danach wird die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit im Wesentlichen von bislang 38,5 auf nunmehr 39 Stunden erhöht. Sonderregelungen gibt es für die Beschäftigten in den Kindertagesstätten. Sobald der neue Tarifvertrag in Kraft tritt, wird damit die Arbeitszeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt entsprechend angepasst. Das gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zwischenzeitlich während der tarifvertragslosen Zeit mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche eingestellt worden sind.